

Antrag

**der Abgeordneten Wolfgang Beuß, Barbara Ahrons, Rüdiger Kruse,
Karen Koop, Stefan Kraxner, Andreas C. Wankum, Dr. Diethelm Stehr,
Thilo Kleibauer, Dr. A. W. Heinrich Langhein, Marino Freistedt (CDU)
und Fraktion**

**Haushaltsplan-Entwurf 2007/2008
Einzelplan 3.2**

Betr.: Auf den Hamburger Bürger-Dialog „Bürgerbeteiligung an der Haushaltsplanung“ reagieren: Wer macht gute Lehre? – Evaluation und Förderung besonderer Anreize zur Sicherung der Qualität der Lehre an Hamburger Hochschulen

Die Hamburgische Bürgerschaft hat im Juni die Einführung von allgemeinen Studiengebühren ab dem Sommersemester 2007 beschlossen. Damit ist ein wichtiger Schritt für die Verbesserung der finanziellen Ausstattung Hamburger Hochschulen und damit auch der Möglichkeiten zur Verbesserung der Lehre getan.

Flankierend zur Verbesserung der Mittelausstattung sind aber weitere Maßnahmen nötig, um die Qualität der Lehre zu verbessern bzw. zu sichern. Dies beurteilten auch die Teilnehmer des Bürger-Dialogs so. Auf der einen Seite kommen hierfür Lehr-evaluationen durch die Studierenden in Betracht: Hier gibt es bereits zahlreiche und zum Teil stark differierende Konzepte. Auf der anderen Seite sind besondere Anreize denkbar, wie z. B. die Vergabe eines Lehrpreises.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. gemeinsam mit den Hochschulen schrittweise verpflichtende Evaluationen durch Studierende zu vereinbaren.
2. gemeinsam mit den Hochschulen ein Konzept für besondere Anreize zur Würdigung exzellenter Lehre zu erarbeiten und umzusetzen.
3. der Bürgerschaft zu berichten.